

aktuell sportunion



**Wir wünschen
frohe Weihnachten**

Das Magazin der

**SPORT
UNION**



GZ 112038823 M; Postgebühr bar bezahlt
Erscheinungsort, Verlagspostamt 3100 St. Pölten

29. ordentlicher Landestag
Präsident Raimund Hager
einstimmig bestätigt

Digital Sports
Online Bewegungs-
angebote im Lockdown



Liebe sportunion**aktuell** Leser

Es freut mich, Euch unser druckfrisches Verbandsmagazin „SPORTUNION aktuell“ überreichen zu dürfen. Am 16.10.2021 fand unser 29. ordentlicher Landestag Landestag mit 350 Vereinsdelegierten und zahlreichen Ehrengästen in Stockerau statt. Für die einstimmige Wahl der gesamten Landesleitung möchte ich mich herzlich bei Euch bedanken. Ich deute dieses Vertrauensvotum einerseits als Bestätigung für die in den abgelaufenen vier Jahren geleistete Arbeit. Andererseits sehe ich es aber auch als Auftrag dafür, dass wir uns im Landesvorstand und in der Landesleitung weiterhin so vehement für die Anliegen unserer Mitgliedsvereine einzusetzen haben. So ist für 21. und 22. Jänner bereits die erste Vorstandsklausur angesetzt, um den genauen Fahrplan für die kommende Periode festzulegen.

Leider hat die Coronapandemie den Vereinsbetrieb aktuell wieder stark eingeschränkt. Hier wirken wir mit unseren digitalen Sportangeboten entgegen und hoffen die gewohnten Sport- und Bewegungsangebote bald wieder hochfahren zu können. Finanzielle Hilfen wie der NPO-Fonds sollen dem Einnahmefall entgegenwirken. Daneben wollen wir die Hauptproblemfelder unserer Mitgliedsvereine aufgreifen. Diese sehen wir im Zugang zu öffentlichen Sportstätten, in der Valorisierung der Sportfördermittel sowie in den Abrechnungserleichterungen der Bundessportförderung.

In wenigen Wochen geht ein ereignisreiches und herausforderndes Jahr 2021 zu Ende. Viele Vereine schließen ihr Vereinsjahr heuer ohne Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern ab. Ich wünsche dennoch einen besinnlichen und versöhnlichen Jahresabschluss und freue mich darauf, die neuen Herausforderungen mit Euch gemeinsam zu meistern.

Raimund Hager
Präsident

SPORTUNION aktuell - Ausgabe 4/2021

sportunion.at/noe

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber

SPORTUNION Niederösterreich
Dr. Adolf Schärf-Str. 25, 3100 St. Pölten
Telefon: +43 2742 / 205
E-Mail: office.noel@sportunion.at
ZVR-Zahl: 614482621

Redaktion

Mag. Markus Skorsch
m.skorsch@sportunion.at

Druck

Druckhaus Schiner GmbH, 3500 Krems

Grafik

Kommunikationsagentur
Vision05 GmbH & Co KG, www.vision05.at

Redaktionelle Mitarbeit

Anna Hauer
Christoph Hofmann
Sascha Krikler
Anna Lamprecht
Jacqueline Mayerhofer
Mag. Matthias Poller
Florian Rinnhofer
Mag. Andreas Simon
Kurt Vierthaler
Daniel Winkler
Ursula Witzani, MSC

Vertrieb

Post AG

© 2021 SPORTUNION Niederösterreich



Gut zu wissen!

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden in diesem Magazin Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, zum überwiegenden Teil nur in der im normalen Sprachgebrauch üblichen "männlichen" Form angeführt, also z.B. "Sportler" statt "Sportlerinnen" oder "Sportlerinnen und Sportler". Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Magazins gleichermaßen angesprochen fühlen.

Inhalt



Liebe sportunion Freunde

Leider wurde aufgrund der stark steigenden Infektionszahlen ein vierter Lockdown notwendig, der auch den Übungs- und Sportbetrieb unserer aktuell 1.043 Mitgliedsvereine massiv trifft. Wir sind bemüht, so rasch als möglich die digitalen Vereinsangebote hochzufahren, um so zumindest den physischen Auswirkungen des Bewegungsmangels gezielt entgegenzuwirken. Auf der finanziellen Ebene sollen neben dem Sportbonus für neu gewonnene Vereinsmitglieder vor allem die Verlängerung des NPO-Fonds helfen. So bleibt nur zu hoffen, dass wir 2022 endlich den Weg aus der Krise finden und zu einem geordneten Übungs- und Sportbetrieb zurückkehren können.

Gemeinsam mit dem Team der Landesgeschäftsstelle wünsche ich an dieser Stelle nicht nur ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022 sondern auch die nötige Motivation, Kraft und Ausdauer, damit wir im kommenden Jahr möglichst rasch gemeinsam zum gewohnten Vereinsleben zurückfinden. Bleiben Sie gesund!

Mag. Markus Skorsch
Landesgeschäftsführer

Info

- 04 29. ordentlicher Landestag**
Präsident Hager einstimmig bestätigt
- 06 NÖ Sportler des Jahres**
Patrick Konrad und Anna Kiesenhofer siegen
- 08 Interview**
SPORTUNION Präsident Peter McDonald im Gespräch
- 10 Digitalisierung**
Mit Online-Bewegungsangeboten durch den Lockdown
- 16 Vereins-Fit-Check**
Neustart des Analysetools
- 18 SPORTUNION Akademie**
Kursprogramm 2022 ist da
- 26 Fachsport**
Young Diamonds Programm präsentiert
- 32 Kinder gesund bewegen**
Jetzt einsteigen und Fördermittel abholen
- 34 SPORTUNION Vereinsbonus**
Förderung für soziale Maßnahmen

Herzlich Willkommen in der SPORTUNION

Wir dürfen folgende Vereine neu in unserer Sportgemeinschaft begrüßen:

UNION Schützenverein Gars am Kamp 1914
(ZVR 524076998)

UNION SportFox Club
(ZVR 1610273575)

UNION Thomas Tennis Treff
(ZVR 618760375)

UKB-Aspang (SPORTUNION Kickboxen Aspang)
(ZVR 1796852825)

UNION Volleyball Gföhl
(ZVR 1200629198)

SPORTUNION Taekwondo Grossengersdorf
(ZVR 1611377922)

Präsident Raimund Hager

Vizepräsident Karl Biedermann, Finanzreferentin Christina Petz



SPORTUNION Österreich Präsident Peter McDonald, Abteilungsleiterin Sport Ilse Stöger, Militärkommandant Martin Jawurek und Geschäftsführer Markus Skorsch gratulierten Präsident Raimund Hager zur Wiederwahl.

350 Vereinsdelegierte wählten beim 29. ordentlichen Landestag der SPORTUNION Niederösterreich am Samstag, 16.10., im Veranstaltungszentrum Z2000 in Stockerau die Mitglieder der Verbandsorgane neu. Dazu durfte Präsident Raimund Hager neben Bgm. Mag. (FH) Andrea Völkl, SPORTUNION Österreich Präsident Mag. Peter McDonald und Militärkommandant Mag. Brigadier Martin Jawurek viele weitere Ehrengäste sowie Verbandsvertreter aus ganz Österreich begrüßen.

Raimund Hager bleibt Präsident

Die Neuwahlen der Verbandsorgane

erfolgten allesamt einstimmig. An der Verbandsspitze wurde Raimund Hager für die nächsten vier Jahre in seiner Funktion als Präsident bestätigt. Neu in Landesvorstand gewählt wurden Vizepräsident OSR Karl Biedermann (SPORTUNION Wolkersdorf), Landesfinanzreferentin Mag. Christina Petz (SPORTUNION Krems) und Landeskulturreferent Ing. Gert Kuntner, MSc. (UNION Sportfliegerclub Krems).

Franz Dechantsreiter wird Ehrenmitglied

Mit der Ehrung ausgeschiedener Landesleitungsmitglieder fand der kurzweilige Landestag, der mit Aufführun-

gen der SPORTUNION Stockerau, Rope Skipping Groß-Siegharts, des UNION Tanzsportclub Dancefire Wiener Neustadt und der UNION Sportakrobatik Krems gestaltet war, seinen Abschluss. Der ausscheidende Vizepräsident DI Franz Dechantsreiter wurde für seine über 30-jährige Funktionärstätigkeit zum Ehrenmitglied des Verbandes ernannt. Mit aktuell 1.043 Mitgliedsvereinen und rund 195.000 aktiven Mitgliedern ist die SPORTUNION NÖ der mit Abstand größte Sportverband des Landes sowie die größte Landessportorganisation in ganz Österreich.

einstimmig bestätigt

und Kulturreferent Gert Kuntner ergänzen Landesvorstand

Landesumlage wird erhöht

Seit der EURO-Umstellung 2002 wurde der Mitgliedsbeitrag in der SPORTUNION Niederösterreich weder valorisiert noch angehoben. Parallel dazu werden die Serviceangebote und Fördermöglichkeiten im Landesverband stetig mehr. Daher stellte die Landesleitung den Antrag, die Landesumlage von derzeit € 60,- pro Jahr und Mitgliedsverein auf € 80,- anzuheben. Der Antrag wurde mit einer deutlichen Mehrheit angenommen. Im Anschluss an den Landestag lud die SPORTUNION Niederösterreich zum gemeinsamen Abendessen gegeben mit freundlicher Unterstützung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.



Der ausscheidende Vizepräsident DI Franz Dechantsreiter wurde zum Ehrenmitglied der SPORTUNION Niederösterreich ernannt.



Der neue Vorstand der SPORTUNION Niederösterreich: Sportreferent Leo Berndl, Jugendreferentin Ursula Witzani, Vizepräsidentin Birgit Fürnkranz-Maglock und Geschäftsführer Markus Skorsch (vorne v.l.n.r.) sowie Kulturreferent Gert Kuntner, Finanzreferentin Christina Petz, Präsident Raimund Hager, Vizepräsident Karl Biedermann und Vizepräsident Johann Tomasini (hinten v.l.n.r.)



Sportlandesrat Jochen Danninger, Sport Austria Präsident Hans Niessl, Präsident Raimund Hager und NV-Vorstandsdirektor Bernhard Lackner gratulierten Patrick Konrad und Anna Kiesenhofer

Kiesenhofer und Konrad sind Niederösterreichs Sportler des Jahres 2021

Danninger: „Das außergewöhnliche Sportjahr 2021 wird uns ewig in Erinnerung bleiben!“

Die Siegerinnen und Sieger stehen fest! In der Reitschule Grafenegg wurden heuer die niederösterreichischen Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres 2021 ausgezeichnet. Zum Sportler des Jahres wurde Patrick Konrad gewählt. Als erst dritter Österreicher gewann der niederösterreichische Radprofi eine Etappe der Tour de France. Bei den Damen setzte sich ebenfalls eine Radsportlerin durch. Mit ihrem Sieg beim Straßenrennen bei den Olympischen Sommerspielen in Tokio sorgte Anna Kiesenhofer für eine der größten Sensationen der österreichischen Sportgeschichte. Für Sportlandesrat Jochen Danninger haben sich Konrad und Kiesenhofer die Auszeichnung mehr als verdient: „Herzlichen Glückwunsch, Anna Kiesenhofer und Patrick Konrad! Mit euren außergewöhnlichen Leistungen zählt ihr zu den größten sportlichen Aushängeschildern unseres Bundeslandes.“ Auf den Plätzen hinter den Sportlern des Jahres landete bei den Damen die Olympiazweite im Judo Michaela Polleres und Kletter-Weltmeisterin Jessica Pilz und bei den Herren Schwimm-Aushängeschild Felix Auböck (SchwimmUNION Mödling) und Snowboard-Weltmeister Benjamin Karl (UNION Trendsport Weichberger). Mannschaft des Jahres wurden die Frauen des SKN St. Pölten. Handballclub HYPO Niederösterreich landete auf Rang drei. Gewichtheberin Sarah Fischer (ACU Krems) und Magdalena Lindner (UNION St. Pölten Leichtathletik) schafften es hinter Schwimmerin Marlene Köhler in der Kategorie Nachwuchssportlerin auf das Siegereck.

SPORT-KOLLEKTIV-VERSICHERUNG

Die Sport-Kollektiv-Versicherung der SPORTUNION NÖ wird vom Sport. Land.NÖ finanziell unterstützt und umfasst auszugsweise folgende Bereiche:

■ Unfallversicherung:

mit den Versicherungssummen

- € 4.000.- für den Todesfall
- € 30.000.- für Invalidität
- € 1.000.- für Bergungskosten
- € 500.- für Knochenbruch
- € 300.- Rehab-Pauschale
- € 1.500.- gar. Sofortleistung

für Unfälle bei der Sportausübung sowie bei Vereinsveranstaltungen, Versammlungen oder im Auftrag des Vereines verrichtete Besorgungen. Auch für Schützen-, Ski- und Flugsportvereine.

■ Haftpflichtversicherung:

entspricht den gesetzlichen Vorgaben des Vereinsgesetzes (VerG2002) und übernimmt die Befriedigung berechtigter sowie die Abwehr unberechtigter Schadenersatzansprüche (ausgenommen Vorsatz).

- € 3.000.000.- pauschal für Personen- oder Sachschäden
- € 1.200.- für Schäden unter Vereinsmitgliedern
- € 1.200.- für Schäden an Vereins-eigentum
- € 1.500.- für Schäden an beweglichen gemieteten oder gepachteten Sachen
- € 100.000.- für Schäden an unbeweglichen gemieteten oder gepachteten Sachen
- € 100.000.- für reine Vermögensschäden

■ Rechtsschutzversicherung

Die genauen Versicherungsbedingungen finden Sie unter

■ sportunion.at/noe

Der Jahresbetrag für das gesamte Versicherungspaket (Unfall-, Haftpflicht-, Rechtsschutz) beträgt pro Mitglied € 3,-. Die Anmeldung erfolgt vereinsweise und ist online unter <https://sportunion.at/noe/sport-kollektiv-versicherung-anmeldung/> möglich.

Schadensmeldungen an
Fr. Patricia Kirchner (02742/205-11)
patricia.kirchner@sportunion.at

EVN

Energie. Wasser. Leben.

SPORT
UNION



Jetzt EVN
Bonuspunkte für
Mitgliedsbeitrag
einlösen!



BONUS FÜR

Sportskanonen

Lösen Sie jetzt Ihre EVN Bonuspunkte
für die Mitgliedschaft in Ihrem
Sportverein ein.

»Sportstätten statt Krankenbetten«



Die Pandemie ist noch immer nicht vorbei, Österreich ging noch vor der Adventzeit in den vierten Lockdown. Peter McDonald im Interview über „Nachwuchssport-Garantie“, „Sport Deal“ für mehr gesunde Lebensjahre, Sportgemeinderäte und Bürokratieabbau.

» **Wir brauchen einen „Sport Deal“ für mehr gesunde Lebensjahre. Wir kommen da gerade mal auf 57, in Schweden sind es gleich um 16 mehr!**

Peter McDonald
SPORTUNION-Präsident

«



Die Pandemie hat Österreich noch immer fest im Griff, was sind in dieser schwierigen Situation die wichtigsten Schritte?

Mag. Peter McDonald: Die Corona-Krise ist leider noch nicht vorbei und der Schutz der Bevölkerung hat höchste Priorität. Österreich muss jedoch aus den Fehlern der Vergangenheit lernen, denn Bewegung ist die Basis für eine gesunde Entwicklung. Wir haben daher vorrausschauend bereits im September eine „Nachwuchssport-Garantie“ eingefordert. Die Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen muss im Vordergrund stehen. Präventionskonzepte sollen das Sporttreiben für die jüngste Generation sicherstellen, wie es auch in der Schweiz und den Niederlanden bereits der Fall ist. Sport ist für Kinder und Jugendliche genauso wichtig wie Schule. Österreich muss jedoch darüber hinaus auf nachhaltige Ziele im Kampf gegen den Bewegungsmangel setzen.

Wie sehen diese nachhaltigen Ziele im Kampf gegen den Bewegungsmangel hierzulande aus?

McDonald: Unser Land hat eines der besten Gesundheitssysteme der Welt, was die gesunden Lebensjahre betrifft liegen wir jedoch auf den hinteren Plätzen der EU. Die österreichische Bevölkerung kommt auf 57 Jahre, während etwa Schweden auf 16 weitere gesunde Jahre bauen kann. Regelmäßige Bewegung ist das beste „Medikament“, um ein gesünderes Leben zu schaffen. Dazu braucht es einen „Sport Deal“ für mehr gesunde Lebensjahre, wozu eine engere Kooperation zwischen dem Gesundheitssektor und dem Vereinssport notwendig ist. Sportstätten statt Krankbetten. Es braucht daher für unsere Sportvereine die verpflichtende Öffnung der öffentlich finanzierten Schulsportstätten.

Welche weiteren konkreten Maßnahmen braucht es für ein starkes Sport-Comeback?

McDonald: Aus unserer Sicht muss die Bundesregierung Verbesserungen für das Sport- und Vereinswesen rasch auf den Weg bringen. Der Sportbonus zur Mitgliederwerbung sollte für 2022 ausgebaut und bestehende Mitgliedschaften mittels steuerlicher Absetzbarkeit gefördert werden. Darüber hinaus wollen wir eine deutliche Anhebung der pauschalen Reiseaufwandsentschädigung für Coaches auf zumindest € 720,- sowie einen spürbaren Bürokratieabbau und die nächsten Schritte zur Umsetzung der täglichen Bewegungseinheit schaffen. Unser Ziel muss es sein, den Stellenwert des Sports auf gesellschaftlicher und politischer Ebene zu erhöhen, etwa mit Sportgemeinderäten.

Wie kann der Stellenwert des Sports mit der neuen Funktion von Sportgemeinderäten gesteigert werden?

McDonald: Wir müssen vorhandene Möglichkeiten und Synergien mehr nutzen. Vom Neusiedler See bis zum Bodensee gibt es über 2.000 Gemeinden und rund 15.000 Sportvereine. Mit Sportgemeinderäten könnte die großartige Partnerschaft der beiden Ebenen ausgebaut und über neue Brücken im Rahmen eines breiten Netzwerks verbunden werden. Von den neuen Interaktionen zwischen dem organisierten Sport mit den Sportvereinen und der kommunalpolitischen Vertretung – die beide direkt vor Ort bei den Menschen sind – würden alle Beteiligten profitieren. Mit der Initiative soll zudem die Interessensvertretung sowie die Stellung des Sports nachhaltig gestärkt werden. Wir schaffen damit eine Win-Win-Situation innerhalb der bestehenden Strukturen, um Anliegen des Sports mehr in den Mittelpunkt zu rücken, ähnlich wie das Europagemeinderäte bei EU-Themen machen.

FIT FÜR DIE ZUKUNFT:

Digitalisierung, aber richtig!

Mit Beginn der Corona-Pandemie erhielt die Digitalisierung einen ordentlichen Schub und viele Prozesse, die die SPORTUNION schon vor Ausbruch der Pandemie eingeleitet hat, erhielten zusätzlichen Rückenwind. Ein Umstand, von dem gerade die Sportvereine profitieren sollen.





Wenn die Corona-Pandemie wieder eines deutlich gezeigt hat dann, dass jede Krise immer auch eine Chance bietet. Denn Krisen sind oftmals Beschleuniger von Entwicklungen, die ohnehin stattgefunden hätten. Und Krisen zeigen auch meist deutlich auf, wo dringender Nachholbedarf herrscht.

So geschehen im März 2020, als Österreich vom einen auf den anderen Tag das soziale Leben und damit auch das Vereinsleben komplett runterfahren und neue, innovative Wege gehen musste. Sportliche Zusammenkünfte konnten aufgrund der Lockdowns nur mehr digital stattfinden, dementsprechend war schnelles Reagieren und ein Aufbau von virtuellen Strukturen sowie Angeboten angesagt.

Vereine als digitale Pioniere

Ein Unterfangen, das die SPORTUNION mit großer Kraftanstrengung und letztlich auch großem Erfolg gemeistert

hat, wie SPORTUNION-Präsident Peter McDonald erklärt: »Bis zur Sommerpause haben über 150.000 Teilnehmende pro Monat unsere Livestream-Sportangebote genutzt, darunter unsere erfolgreiche DIGITALSPORTS-Plattform oder die tägliche Online-Turnstunde für Volksschulkinder.

Die Bilanz spricht für sich, was zeigt, dass die SPORTUNION einen wichtigen Bewegungsbeitrag in dieser schwierigen Zeit geleistet hat. Wir sind stolz, dass wir mit unseren Vereinen – als digitale Pioniere neue krisenfeste Sportangebote entwickelt haben und mit unseren innovativen Projekten einen

wegweisenden Beitrag für die Sport-Digitalisierung leisten konnten.«

Lob für das Engagement der SPORTUNION kommt dabei von oberster Stelle, denn auch Margarete Schramböck, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, ist von der Digital-Offensive begeistert: »Fit für das Internet und fit durch das Internet – die Corona-Krise hat auch die digitale Transformation des Sports beschleunigt. Dank der digitalen Möglichkeiten können und konnten Sportbegeisterte jederzeit und von überall in Kontakt treten, um gemeinsam zu trainieren. In Zeiten der Krise hat die SPORTUNION durch ihre interaktiven Livestream-





Digitalisierung bedeutet auch, dass Sportangebote trotz Lockdowns und Ausgangssperren möglich sind. Die SPORTUNION hat mit ihren Angeboten dafür gesorgt, dass auch zuhause jeder sein individuelles Sportprogramm absolvieren kann. Egal ob mit Kind und Kegel oder Hund und Katz'.

© Twenty20.com

Angebote einen wichtigen Beitrag für Sportlerinnen und Sportler geleistet und Österreich in Bewegung gebracht. Vielen Dank für diesen sportlichen Einsatz! Um bei der Digitalisierung alle Menschen mitzunehmen, braucht es einen Schulterschluss zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Die SPORTUNION geht hier mit gutem Beispiel voran und nutzt die Chancen der modernen Technik.«

Eine Vielzahl an digitalen Angeboten

Die digitale Sportoffensive der SPORTUNION beinhaltet unter anderem die digitale tägliche Turnstunde für Kinder, UGOTCHI 365 für Kinder, DIGITAL-

SPORTS mit Live-Einheiten der Sportvereine und einen digitalen Charity-Lauf (SPORTUNION New Years Run), bei dem über 3.500 Läufer teilnahmen. »Für uns war gleich zu Beginn der Pandemie klar: Wir wollen etwas tun«, erinnert sich SPORTUNION-Generalsekretär Stefan Grubhofer. »Deshalb haben wir damals innerhalb von drei Wochen ein Gesamtsystem mit Stundenplan und Datenbank für gratis Online-Trainings für die österreichische Bevölkerung auf die Beine gestellt. Regional von den Vereinen getragen, aber österreichweit abgebildet.«

Geplant waren derartige Projekte ohnehin schon länger, denn die SPORT-

UNION hat bereits lange vor Corona entscheidende Digitalisierungsmaßnahmen gesetzt. So launchte die SPORTUNION beispielsweise schon 2019 eine neue – österreichweit einheitliche – Website, die sich nun während der Lockdowns bezahlt machte.

»Es hat sich etwas entwickelt, womit wir alle nicht gerechnet haben - nämlich aufgrund des partizipativen Ansatzes der Vereine mit Bund und Ländern sind Vereine auf uns zugekommen und wollten im Lockdown Online-Trainings machen und digital zur Verfügung stellen«, so Grubhofer, der den durch Corona erzeugten Schwung nun mitnehmen →

» Ich wünsche mir mehr Unterstützung der öffentlichen Hand, um das enorme Potential von Digitalisierungsmaßnahmen für den Sport aufbauen und entwickeln zu können. «

Stefan Grubhofer
SPORTUNION-Generalsekretär



will und die Digitalisierung der gesamten SPORTUNION samt den Vereinen vorantreiben will.

Den Vereinen soll der Alltag erleichtert werden

Denn zu tun gibt es nach wie vor genug. Da wäre zum einen der Auftritt nach außen. Potenzielle und bestehende Vereinsmitglieder sollen künftig auch digital alles finden, was sie benötigen. Kursprogramme, Ausbildungsangebote, Termine, Vereinsübersichten – gerade im Hinblick auf die jüngeren Generationen müssen die Vereine moderner, sprich digitaler werden. »Digitalisierung bietet eine große Chance, die wir nutzen müssen«, weiß auch Grubhofer. »Nicht nur, um die Vereine zu entwickeln und den Vereinsfunktionärinnen den Alltag zu erleichtern, sondern auch um eine neue Zielgruppe zu erreichen. Es ist auch für uns als Verband eine Riesenchance, junge Leute einzubinden, um noch einen breiteren Zugang in der Vereinsentwicklung zu tun - vor allem für Jene, die eine Idee für eine Sportart oder ihren Verein haben.«

Zum anderen ist die Digitalisierung aber auch für interne Verwaltungsaufgaben notwendig. Eine von der SPORTUNION in Auftrag gegebene Umfrage unter den Vereinen ergab nämlich, dass

der Organisationsaufwand aufgrund von fehlenden digitalen Strukturen zu hoch ist und dadurch die Vereinsarbeit leidet. Abhilfe soll dabei eine überarbeitete Datenbank schaffen. »Wir sind aktuell an einem großen Prozess dran, wo wir fast alle Arbeitsfelder nochmal überdenken und für die Vereine vereinfachen. Von der Förderung bis hin zu den Sportangeboten soll künftig alles über die Datenbank gespielt werden und einen Mehrwert für den Verein ergeben«, erklärt Sebastian Gmeiner, Geschäftsführer der SPORTUNION Voralberg.

Datenbank statt Post

Gmeiner kennt die Schmerzpunkte der Vereine genau und weiß, dass gewisse Abläufe dringend geändert gehören: »Zum Beispiel, dass ein Förderbeleg nicht im Original durch die Gegend geschickt werden muss, sondern im System einfach hochgeladen wird. Damit kann man sich Postwege und Aufwand sparen.« Auch die Belegung von Sporthallen, Förderanträge oder Zertifikate von Trainerinnen sollen künftig digital zur Verfügung stehen. »In der Datenbank wird alles gesammelt und für den Verein übersichtlich bereitgestellt. Mit einer einmaligen Eingabe sollen so viel wie möglich Menschen erreicht wer-

den«, so Gmeiner. Auch Grubhofer betont, dass man erst am Beginn eines Digitalisierungs-Prozesses stehe, der die SPORTUNION und die Vereine noch länger beschäftigen wird. 2022 wird beispielsweise im Zuge der Initiative »Wie wird mein Verein digital« eine Schulungsoffensive gestartet, die aus mehreren Online-Modulen besteht und die Vereine auf ihrem Weg ins digitale Zeitalter unterstützen soll.

Grubhofer wünsche sich daher, »dass seitens der öffentlichen Hand gesehen wird, dass wir als Sportstruktur viele sinnvolle Inhalte und Umsetzungsmöglichkeiten im Digitalisierungsbereich haben, die Ressourcen personeller wie finanzieller Art aber nicht ausreichen, um diese in der notwendigen Qualität und Tiefe umsetzen zu können.« Und es brauche natürlich die Bereitschaft der einzelnen Vereine und Funktionäre, wie auch Präsident McDonald betont. »Es ist uns wichtig, dass unsere Sportvereine künftig verstärkt in die Digitalisierungsprozesse und Verwaltungsvereinfachungen eingebunden werden.« Ein Stück des Weges wurde bereits erfolgreich zurückgelegt, das Ziel ist am Horizont bereits erkennbar und soll in den nächsten Jahren erreicht werden. Und das am besten ohne Rückenwind einer Krise.



Mehr Informationen zur
Digitalisierungs-Offensive der
SPORTUNION findest Du auf
sportunion.at/noe



Online-Sportangebote abrufbar unter
www.sportunion.at

Digitale Sportoffensive

- Digitale tägliche Turnstunde für Kinder
- UGOTCHI 365 für Kinder
- DIGITALSPORTS mit Live-Einheiten der Sportvereine
- Digitale Trainingsvideos der Sportvereine
- Digitale Bewegungspause
- Digitaler Charity-Lauf (SPORTUNION New Years Run) und wings4life
- #FussballKannMehr – 2liga.at





SPORTUNION Vereins-Fit-Check Neustart des Analysetools

Der SPORTUNION Vereins-Fit-Check stellt Fragen zu den wichtigsten Aufgabenfeldern eines Sportvereins, um in Folge Hilfestellungen und Anleitungen zur Verbesserung der Vereinsführung zu liefern. Im vergangenen Jahr wurde das Selbstcheck-Tool überarbeitet. Ab sofort steht es in der neuesten Version allen Vereinen zur Verfügung.

Sieben Jahre nach seiner Erstveröffentlichung im Jahr 2014 wurde der SPORTUNION Vereins-Fit-Check komplett überarbeitet: Nicht nur die hinterlegten Hilfestellungen wurden erneuert, auch die grundlegende Struktur, alle Fragen sowie die technische Umsetzung wurden auf den neuesten Stand gebracht.

»Das Analysetool liefert nach Beantwortung von 34 Fragen praktische Hilfestellungen in den Bereichen Vereinsadministration, Sportbetrieb, soziale Verantwortung sowie Kommunikation und Digitalisierung. Unser Ziel ist es, SPORTUNION-Vereine dabei zu unterstützen, ihre Qualität zu steigern«, so Martina Braun von der SPORTUNION Salzburg, die an der inhaltlichen Entwicklung maßgeblich mitwirkte.

Das Ausfüllen erfolgt anonym und ohne Registrierung. Nach Abschluss des kurzen Fragebogens (Dauer ca. 10 Minuten) erhält man als Verein Anleitungen und Hilfestellungen, die als PDF-Datei heruntergeladen werden können.

Besonders praktisch ist, dass die Auswertung viele Vorschläge zu Verbesserungen in einzelnen Aktivitätsfeldern deiner Vereinsarbeit auflistet und dabei Querverknüpfungen zu Inhalten, Arbeitsbehelfen und Downloads zusammenfasst.

Allen SPORTUNION-Vereinen steht das Tool unter folgendem Link zur Verfügung: www.vereinsfitcheck.at.

So funktioniert es:

1. vereinsfitcheck.at aufrufen
2. allgemeine Vereinsangaben machen
3. 34 Fragen beantworten
4. PDF mit Auswertung herunterladen oder an eine E-Mail-Adresse versenden lassen



Drei Jahre SPORTUNION Corporate Design

Seit dem Start im Oktober 2018 verzeichnet die Corporate-Design-Plattform mehr als 80.000 Seitenaufrufe, Vorlagen wurden 14.200-mal heruntergeladen. Die Plattform wird regelmäßig gewartet, aktualisiert und ergänzt.

Auf der Design-Plattform finden sich verschiedenste Vorlagen im SPORTUNION-Design, sodass schnelles Layouten, auch für wenig Grafik-Affine, ermöglicht wird. Seit drei Jahren ist das Service nun verfügbar. In diesem Zeitraum haben nicht weniger als 7.500 Funktionärinnen in Vereinen die Plattform design.sportunion.at besucht, dabei mehr als 80.000 Seiten aufgerufen und 14.200 Dateien heruntergeladen.

Neue Vorlagen

Inhalte auf der Plattform werden regelmäßig auf Aktualität geprüft, neue Vorlagen ergänzt und bestehende in neuen Dateiformaten ergänzt. So wurden im heurigen Jahr eine Digital-Einladungs-Vorlage, Ordnerrücken-Vorlage, Video-Intro- und Outro-Vorlage oder eine Agenda- & Protokollvorlage ergänzt. Die Einladungs-Vorlage gibt es auf Nachfrage von Vereinen nun auch als Word-Version. Alle Änderungen und Ergänzungen können im Changelog unter design.sportunion.at/changelog nachgelesen werden.

Gemeinsam mit der SPORTUNION Fotoplattform (fotos.sportunion.at, seit Mitte 2019) und dem SPORTUNION Vereinswebsitesystem (website.sportunion.at, seit Mai 2020) wurden grundlegende Instrumente geschaffen, um einen modernen Auftritt von Vereinen im Internet zu ermöglichen.



Die Corporate Design Plattform hat sich in den letzten Jahren bewährt. Neue Vorlagen, wie im heurigen Jahr die Agenda- und Protokollvorlage, werden immer wieder ergänzt.



Über die SPORTUNION Akademie wurden in den vergangenen Jahren mehrfach Schulungen zum Design angeboten.



Viele Landesgeschäftsstellen, wie hier die SPORTUNION Burgenland, wurden in den letzten drei Jahren neu gebrandet.

Die SPORTUNION Fotoplattform wächst

Gute Bilder sind das Um und Auf guter digitaler, aber auch klassischer Kommunikation. Die SPORTUNION Fotoplattform bietet allen Vereinen die Möglichkeit, auf kostenlose SPORTUNION Fotos zuzugreifen. Heuer fanden in allen Bundesländern Shootings statt, neue Bilder werden nun laufend ergänzt. So wurden beispielsweise Ultimate Frisbee, Partnerakrobatik, Behindertensport, Disc Golf oder Urban Dance Fotos erstellt. Die ersten neuen Bilder sind bereits verfügbar!

fotos.sportunion.at





"Danke für das große Engagement zur Weiterbildung!"

SPORTUNION Akademie zieht für das abgelaufene Jahr positive Bilanz und blickt ins Jahr 2022

Nach einem Rekordjahr 2019, schleppte sich die Akademie 2020 mit rund 630 Teilnehmenden durch das erste Corona-Jahr. Auch das Akademie-Jahr 2021 war zu Beginn stark von den Herausforderungen der Corona-Pandemie geprägt. Trotzdem kann positive Bilanz gezogen werden.

Erst Ende Mai 2021 konnte der erste Präsenz-Kurs umgesetzt werden. Diese Phase bis dahin wurde mit 10 Online-Angeboten mit über 300 Teilnehmenden gut überbrückt. Zwischen Juni und Oktober konnten glücklicherweise weitere 30 Aus- und Fortbildungskurse mit über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern umgesetzt werden. Trotz 7 Monaten ohne Möglichkeit, Präsenzkurse abhalten zu dürfen, kratzt die SPORTUNION Niederösterreich Akademie im Jahr 2021 mit 900 Teilnehmenden knapp an der Eintausender-Marke.

Gerade weil im November mit bINSPI Kids der größte Fortbildungstag der SPORTUNION Niederösterreich, sowie 3 weitere Kurse wieder verschoben werden mussten, lässt sich für dieses Jahr grundsätzlich positive Bilanz ziehen," so der sportliche Leiter der SPORTUNION Niederösterreich, Christoph Hofmann

Neue Akademie Meilensteine

Das Jahr 2021 brachte für die SPORTUNION Akademie mit

der Online-Lernplattform sowie der digitalen Trainingsplan-Plattform evoletics sehr erfolgreiche Weiterentwicklungen, die weitere Meilensteine in der SPORTUNION Akademie darstellen. Seit September 2021 wird in der SPORTUNION Akademie unter lernen.sportunion.at eine die neue digitale Lernplattform eingesetzt. Vor allem im Rahmen der ÜbungsleiterInnen-Ausbildung bringt dies eine spürbare Modernisierung & Erleichterung im Bereich Kursunterlagen-Bereitstellung, Abgaben, Feedback, Beurteilung, Kommunikation und Kursadministration.



Dein Ansprechpartner

Sportlicher Leiter

👤 Christoph Hofmann
Dr. Adolf Schärf Straße 25
3100 St. Pölten
+43 (0) 2742 205 14
c.hofmann@sportunion.at

Die neue Kooperation mit dem deutschen Sport und Software-Experten "evoletics" ermöglicht eine moderne und digitale Trainingsplanung am Puls der Zeit und bringt Vorteile und Erleichterungen für Vereine und TrainerInnen. Grundlage bei evoletics ist ein digitaler Übungskatalog mit rund 4000 visualisierten Übungen, die nach verschiedensten Kriterien gefiltert und sehr einfach in einen Trainingsplan eingefügt werden können.

„Mit dieser Plattform helfen wir dabei, die Qualität der Trainingsplanung und -steuerung zu heben,“ freut sich Initiator Christoph Hofmann über den Start dieser einzigartigen Kooperation. **Weitere Informationen unter:** www.sportunion.at/noe/evoletics



Akademie Ausblick 2022

Im neuen Kursprogramm, das wie gewohnt mit weiteren Kursen aus den anderen Bundesländern auch unter www.sportunion-akademie.at zu finden ist, sind wieder einige neue Themen zu finden. Die im Jahr 2021 gestartete Workshop-Serie „Nature Fitness – Sportstudio Wald“ wird mit „Nature Fitness Kids – Abenteuer Natur“ fortgesetzt. Weitere neue Fortbildungen im Kinder- und Jugendbereich für Inklusion, Team-Geist oder Neuro-Athletic Training bieten abwechslungsreiche und spannende Ideen sowie neue Inputs. Auch dem Radsport-Boom der letzten Jahre wollen wir weiterhin Rechnung tragen. Für das Jahr 2022 wurden dazu 3 neue Aktivkurse im Bereich E-Mountainbike, Mountainbike-Family und eBike-camping entwickelt.

„Ich möchte mich vielmals bei allen ÜbungsleiterInnen und FunktionärInnen für das entgegengebrachte Vertrauen aber auch für euer Engagement zur Weiterbildung bedanken. Wir wissen, dass gut ausgebildete TrainerInnen ein wesentlicher Faktor für den Vereins Erfolg sind. Unser Ziel ist es daher, Jahr für Jahr ein abwechslungsreiches und spannendes Programm mit einem Mix aus bewährten und völlig neuen Kursen für Euch anzubieten. Ich freue mich also sehr, wenn unsere Kurse im Jahr 2022 wieder gemeinsam mit Euch stattfinden können!“ SPORTUNION Niederösterreich Präsident Raimund Hager.



SPORTUNION Akademie

Termine

Wann?	Kurs
ab 14.1.2022	Online: ÜbungsleiterInnen Basismodul
23.1.2022	Online: Mit digitaler Trainingsplanung zum Bodyweighttraining 2.0
28.1.2022	Online: Website-System Advanced
ab 18.2.2022	ÜL Spezialmodul Kindersport polysportiv
20.2.2022	Kommunikation am Punkt
ab 25.2.2022	ÜL Spezialmodul prä- und postnatale Fitness
ab 4.3.2022	ÜL Spezialmodul Eltern-Kind-Turnen polysportiv
ab 11.3.2022	ÜbungsleiterInnen Basismodul
19.3.2022	Kettle Bell Flow

Wann?	Kurs
25.3.2022	Erfolgreiche Pressearbeit im Sportverein
26.3.2022	Vielfältige Bewegungsideen für inklusive Gruppen im Kinder und Jugendbereich
ab 1.4.2022	ÜL Spezialmodul Laufsport
3.4.2022	Ninja Training in Schule und Verein
6.4.2022	Datenschutz im Sportverein
23.4.2022	Mobility Training
23.4.2022	Aktivkurs E-Mountainbike & MTB
30.4.2022	Erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Sportverein
5.5.2022	Funktionärsupdate Finanzen

SPORTUNION-Lernplattform:

Übersichtlich, zeitsparend, bedienerfreundlich

Seit Februar 2021 beschreitet die SPORTUNION-Akademie mit einer neuen digitalen Lernplattform neue Wege und verbessert damit das Serviceangebot im Bereich der Aus- und Fortbildungen für die Vereine erheblich. Die SPORTUNION-Lernplattform wird sowohl für die Übungsleiterinnen-Ausbildung als auch Online-Schulungen verwendet.

Im Bereich der Übungsleiterinnen-Ausbildung ermöglicht und vereinfacht die Lernplattform die Kursorganisation und Kommunikation mit Teilnehmerinnen und Referentinnen. Das beginnt bei der Bereitstellung von Informationen und Lernmaterialien, geht über das Abwickeln von Aufgaben, Übungen (z.B.: Stundenbilder, Ehrenkodex, Notfallpläne etc.) oder Online-Prüfungen mittels Multiple-Choice-Test und reicht bis zur Kursevaluation mittels Feedbackfragebogen.

Clemens Reichenberger, Landesverband Oberösterreich und Referent, ist überzeugt: »Durch die Lernplattform ist es uns nun möglich, die gesamte Kommunikation rund um einen Kurs auf der Lernplattform abzuwickeln. Die

teilnehmenden Personen erhalten die Kursunterlagen, nützliche Links und weiterführende Literatur und haben zusätzlich die Möglichkeit, ihre eigenen Aufgaben über die Lernplattform einzureichen. Alle wichtigen Dokumente sind somit an einem Ort gebündelt, wodurch sich die Teilnehmerinnen voll und ganz auf den Inhalt des Kurses konzentrieren können.«

Weitere Vorteile sieht Reichenberger in der Verwaltung: »Als Referent kann ich alle benötigten Inhalte auf der Lernplattform zur Verfügung stellen, Aufgaben und Prüfungen verwalten und mit allen Personen unkompliziert kommunizieren. Der Austausch mit den teilnehmenden Personen kann somit bereits vor Kursbeginn gestartet und auch nach Kursende fortgesetzt werden. Im Sinne der Digitalisierung bietet mir die Lernplattform neue Möglichkeiten, den Unterricht noch attraktiver und abwechslungsreicher zu gestalten.«

Peter Rigler, Teilnehmer einer Übungsleiterinnenausbildung, sieht das genauso: »Die SPORTUNION-Lernplattform ist ein gelungenes Tool, um zeitsparend seine Kurse zu verwalten. Alle Dokumente zum Kurs sind gut strukturiert gesammelt. Die Lernplattform ist mit seinen großen Kacheln sehr übersichtlich und bedienerfreundlich gestaltet, und bietet Zugriff auf alle Kurse, die bei der SPORTUNION-Akademie momentan besucht werden, in der Vergangenheit bereits abgeschlossen oder gerade erst gebucht wurden.«



© SPORTUNION

» Die Lernplattform unterstützt die Teilnehmerinnen, sich voll und ganz auf den Kursinhalt zu konzentrieren. «

Stefan Wimmer
SPORTUNION-Akademie Referent



© SPORTUNION

» Die Lernplattform hilft mir, meine Kurse zeitsparend zu verwalten. «

Peter Rigler
Kursteilnehmer

Alle Anleitungen zur Benutzung der SPORTUNION-Lernplattform werden für Referentinnen und Verantwortliche der SPORTUNION-Akademie in Form von Video-Tutorials in Online-Kursen zur Verfügung gestellt.

Was für die SPORTUNION-Akademie bleiben wird, ist die Einbindung dieser Online-Lernplattform, um die mehr als 160 Kurse, die halbjährlich angeboten werden, noch lehrreicher und effizienter zu gestalten.



**Das neue NÖN-Abo
lohnt sich!**

NÖN
NEU

**Zwei
Jahre NÖN:**

Sie sparen im ersten Jahr
€ 72,- und bekommen
noch einen **50-Euro-**
Spargutschein
dazu!

**ePaper bis
Jahresende
gratis!**

Jetzt bestellen:
NÖN.at/abolohtsich
oder 050/8021-1802

Aktion gültig bis 31. 12. 2021

NÖN ist Vielfalt.

  **NÖN.at**

* Bestellung ist nur möglich, wenn in den letzten 26 Wochen im Haushalt kein Abo der NÖN oder BVZ bezogen wurde – Angebot gilt nur im Inland. // Die Datenschutzerklärung wird auf <http://www.noen.at/datenschutz> abrufbar gehalten und mir auf Wunsch zugesandt. Druckfehler, Irrtümer bzw. Preisänderungen vorbehalten. // Aktion gilt nur für Neuabos und ist nicht auf bestehende Abos anrechenbar.

**SPORT
ZENTRUM**



SPORTANLAGEN Online
suchen & buchen
sportzentrum-noe.at

 **/SportzentrumNoe**

 **#SportzentrumNoe**



www.sportzentrum-noe.at

Kommunikation

1.000+ persönliche Vereinskontakte

Am 8. September starteten in Tulln die Bezirksgruppentagungen 2021. Nach dem coronabedingten Aussetzen der Tagungen im Jahr 2020 war das Interesse und der Besuch

dementsprechend stark. "Wir sehen die jährlichen Bezirksgruppentagungen als wichtigen Kommunikations- und Informationskanal", beschreibt Präsident Raimund Hager die



Franz Dechantsreiter, Birgit Fürnkranz-Maglock, Leopold Schogger, Raimund Hager, Gottfried Doubek und Vzbgm. Erich Greil



LGF Markus Skorsch, Präsident Raimund Hager, BGO Eva Wostal und Regionalkoordinator Martin Wittmann



Präsident Raimund Hager, BGO-Stv. Hans-Jürgen Böhse, Eva Schebesta, BGO Ing. Gert Kuntner, MSc., Vizepräsidentin Birgit Fürnkranz-Maglock (v.l.n.r.)



Markus Skorsch, Bgm. Patrick Strobl, BGO Gerhard Glinz, BGO-Stv. Johann Gschossmann, Karin Herzog, Raimund Hager



Markus Skorsch, Raimund Hager, BGO-Stv. Gerhard Öhler, BGO Karl Biedermann, Vizepräsident Franz Dechantsreiter



LGF Markus Skorsch, BGO Johann Tomasini, Regionalkoordinator Bernd Adolf und Präsident Raimund Hager

bei 14 Bezirksgruppentagungen

Meinung des Landesvorstandes zu den jährlichen Tagungen. "Daneben wollen wir bei den Bezirksgruppentagungen bewusst den persönlichen Kontakt mit den Vereinen suchen",

so Hager weiter. Die Tagungen fanden unter strenger Einhaltung der gesetzlichen Covid-Maßnahmen statt. Somit konnten alle Tagungen ohne Cluster durchgeführt werden.

Lilienfeld



RKO Hans Wilhelm Reinprecht, Raimund Hager, BGO-Stv. Julia Schrittwieser, BGO Martin Lampel, Alfred Janisch und Markus Skorsch

Gmünd/Waidhofen



RKO Markus Schindele, Vizepräsidentin Birgit Fűrnkranz-Maglock, BGO Hannes Wittmann, Raimund Hager und Markus Skorsch

Mödling/Schwechat



Präsident Raimund Hager, BGO-Stv. Astrid Ribarich, BGO Henriette Anderle RKO Bernd Adolf und LGF Markus Skorsch

Zwettl



Raiffeisenbank-Obmann Gerhard Preiß, Vizepräsidentin Birgit Fűrnkranz-Maglock, BGO Silvia Atteneder, BGO-Stv. Rita Kolm, Bgm. Franz Mold, Präsident Raimund Hager

Baden/Bruck an der Leitha



LGF Markus Skorsch, Präsident Raimund Hager, BGO-Stv. Christian Fischer, BGO Josef Wöhrer und RKO Bernd Adolf

Amstetten/Waidhofen



Markus Skorsch, Präsident Raimund Hager, BGO Bernhard Ertl, Ehren-BGO Ferdinand Jandl und Bgm. Josef Unterberger

Drei Silbermedaillen in Finnland

Die Kremserin Sarah Fischer ist dreifache Vize-Europameisterin U23

Die erste österreichische Gewichtheberin, die eine Teilnahme an Olympischen Spielen geschafft hat, errang, nur acht Wochen nach ihrem 10. Platz bei den Olympischen Spielen in Tokio, bei der U23-Europameisterschaft der Gewichtheber in Rovaniemi Silber in allen drei Teildisziplinen

Bei der Wahl zur NÖ Sportlerin des Jahres belegte Sarah Fischer Rang zwei in der Kategorie Nachwuchssportlerin des Jahres. SPORTUNION Niederösterreich Präsident Raimund Hager, Rad-Weltmeister Franz Stocher und Handball-Legende Gunnar Prokop gratulierten sehr herzlich.



Felix Auböck ist zurück

Einer der erfolgreichsten Schwimmer der SPORTUNION Mödling ist zurückgekehrt. Seit September 2021 schwimmt der Vize-Europameister und Olympia Vierte Felix Auböck in Österreich wieder für die Schwimm UNION Mödling.

Er beginnt seine Schwimmkarriere in der SUM – hier hat er schwimmen gelernt und für die SUM bestreitet er 2006 auch seinen ersten Wettkampf in Wiener Neustadt. Seinen ersten internationalen Einsatz hat er im April 2010 beim ORCA Cup in Bratislava, hier kann er über die 800 m Freistil Distanz auch gleich gewinnen. 2013 qualifiziert er sich für die Jugend-Europameisterschaften in Poznan und die Jugend-Weltmeisterschaften in Dubai wo er in seinen Spezialdisziplinen gute Mittelplätze erreicht. Im gleichen Jahr schwimmt Felix auch erstmals eine Kurzbahn-EM in Herning (DEN). In diesem Jahr wechselt er ins Olympiazentrum nach Berlin um seine Karriere in Deutschland fortzusetzen. Im Jahr 2014 kann Felix bei

den Jugend-Europameisterschaften in Dordrecht (NL) bereits das Semifinale gewinnen und wird im Finale Siebenter. 2014 folgen noch die Teilnahme bei der EM in Berlin und bei der Kurzbahn-WM in Doha. 2015 schwimmt Felix bei der Kurzbahn-EM in Netanja (ISR) und im Mai 2016 erreicht seinen ersten Spitzenplatz – er wird Vierter über 400m Freistil bei den Europameisterschaften in London – in diesem Jahr erreicht er auch einen ersten Karrierehöhepunkt – er qualifiziert sich für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro!

Im Jahr 2016 beginnt Felix sein Studium in Amerika an der University of Michigan/ Ann Arbor. Während seines Studiums entwickelt er sich zum amerikanischen und auch internationalen Schwimm-Star! Er wird amerikanischer NCAA-Champion, mehrmals Big Ten Champion sowie zweimal Big Ten Swimmer of the Year. 2017 geht er bei den Weltmeisterschaften in Budapest als Vorlauf-Erster ins Finale und wird ausgezeichneter Fünfter im Finale. Damit hat sich Felix endgültig in der Welt-

spitze etabliert! Er krönt heuer seine Karriere mit der EM-Silbermedaille über 400m Freistil in Budapest sowie dem Vierten Platz über 400m Freistil bei den Olympischen Spielen in Tokyo. „Wir freuen uns so sehr Dich wieder im Team zu haben Felix,“ freut sich Schwimmunion Mödling Präsidentin Dr. Veronika Stefanik sowie der gesamte Verein.



Raiffeisen
Niederösterreich




1 MILLION MACHEN'S MÖGLICH.

RAIFFEISEN FEIERT EINE MILLION KUND*INNEN IN NIEDERÖSTERREICH
UND DAMIT EINE MILLION TRÄUME, CHANCEN UND ERFOLGE.
WIR MACHT'S MÖGLICH.

Million
KUNDEN
IN NÖ!

einemillion.raiffeisen.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Entgeltliche Einschaltung der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH

AUGEN ZU!

Was sehen Sie, wenn Sie Ihre Augen schließen?

Urlaubserinnerung, Wohlfühlmoment oder Kraftplatz?
Laden Sie Ihre Batterien wieder auf, steigern Sie Ihre Wider-
standsfähigkeit und genießen Sie entspannende Momente.
Nicht nur, bevor Sie weiterlesen. Am besten täglich.





Landesfachwartetagung 2021

Anfang November fand die jährliche Tagung der Landesfachwarte im Sportzentrum NÖ in St. Pölten statt. Knapp 30 Teilnehmer waren angereist, um die neuesten Informationen des aktuellen SPORTUNION NÖ Young Diamonds Programms zu erfahren und sich auszutauschen.

Die Landesfachwarte der SPORTUNION NÖ agieren in ehrenamtlicher Funktion als sportfachliches Bindeglied zwischen den SPORTUNION NÖ Mitgliedsvereinen in der jeweiligen Sportart, dem Landesdachverband SPORTUNION NÖ sowie dem jeweiligen Landesfachverband.

Durch fachspezifische Aktivitäten wie Wettbewerbe, Trainings oder Aus- und Fortbildungen, die von den Landesfachwarten nach dem SPORTUNION NÖ Young Diamonds Programm initiiert werden, soll den jeweiligen Vereinen und Athleten in den diversen Sportarten zu einer Entwicklung im Bereich des leistungsaffinen Wettkampfsports verholfen werden. Das Young Diamonds Programm der SPORTUNION NÖ legt dabei einen besonderen Fokus auf Maßnahmen und Aktivitäten für Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler.

„Unsere Landesfachwarte haben auch im sehr herausfordernden vergangenen

Jahr mit zahlreichen Aktivitäten Großartiges geleistet. Nach unserer Tagung in St. Pölten freuen wir uns schon auf eine tolle Zusammenarbeit mit dem Landesfachwarte-Team im Sportjahr 2022,“ so Landessportreferent Leopold Berndl.

Gold für Erik Wöll

Die SPORTUNION vergibt für besondere Leistungen in ehrenamtlicher Funktion innerhalb der SPORTUNION Ehrenzeichen in Gold, Silber und Bronze. Seit Jahrzehnten engagierte sich Dipl. Sptl. Erik Wöll nicht nur in seinem Heimat-



SPORTUNION Ehrenzeichen in Gold für Snowboard Landesfachwart Dipl. Sptl. Erik Wöll



verein UNION Trendsport Weichberger, sondern auch als Snowboard Landesfachwart der SPORTUNION Niederösterreich sowie als Bundesfachwart für Snowboard auf besondere Art und Weise und begeisterte so hunderte Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung. Auch der 5-fache Snowboard Weltmeister Benjamin Karl wurde jahrelang von Erik Wöll trainiert und gefördert.

Aus diesem Grund durften Vizepräsidentin Dipl.-Sptl. Birgit Fürnkranz-Maglock und Landessportreferent Leopold Berndl im Rahmen der Landesfachwartetagung 2021 das Ehrenzeichen in Gold der SPORTUNION voller Dankbarkeit und Anerkennung an Erik Wöll überreichen.

Neue Landesfachwarte für Handball und Schießen

Landessportreferent Leopold Berndl freute sich, im Rahmen der Tagung zwei neue Landesfachwarte vorzustellen. In der Sparte Handball übergab Ferenc Kovacs nach vielen Jahren die Funktion an den ehemaligen Nationalteamspieler Damir Djukic. Auch in der Sparte Schießen konnte mit Gotthard Klaus ein neuer Landesfachwart präsentiert werden.



Damir Djukic
Landesfachwart Handball



Gotthard Klaus
Landesfachwart Schießen



Buchpräsentation - Schmerz Beiseite

Ob Beschleunigungstrauma, Witwenbuckel, Tennisellbogen, Hexenschuss, Hüftfehlbildung, Kreuzbandriss oder Fersensporn – der renommierte Wiener Physiotherapeut Roman Pallesits hilft schmerzgeplagten und präventionswilligen Menschen auf unkonventionelle Art und erzielt damit großartige Erfolge. Anhand von beeindruckenden Fallbeispielen aus seinem Praxisalltag erklärt er in bester Wiener Manier, aber für jeden verständlich und auf humorvolle Weise beschrieben, seine Therapieansätze, Selbsthilfe- und Vorsorgemaßnahmen.

Über 90 Übungen hält er in seinem »Werkzeugkisterl« bereit und zeigt, welche davon nur vom Physiotherapeuten angewandt werden dürfen und welche selbst ausgeführt werden können. Zu diesen Übungen hat er mit seinem haarigen Begleiter, der ihm im ganzen Buch zur Seite steht, zusätzlich Anleitungsvideos gedreht, die über einen QR-Code abrufbar sind und weitere wertvolle Tipps enthalten.

Egal, wo es zwickt und zwackt: Wenn du dich wieder schmerzfrei bewegen möchtest, ist Romans Physioprogramm genau das Richtige!



Champions League

Sieger 2021

Der ESV Union Ladler Wang gewinnt sensationell die Champions League 2021

Das Jahr 2021 war eines der erfolgreichsten für den ESV UNION Ladler Wang. Nach der Rückkehr von Top-Athlet Patrick Solböck konnte zum ersten Mal der Klassenerhalt geschafft werden. Darauf folgte das Erreichen des Staatsliga Final Four. Auch die Organisation des Final Four in Wang mit dem Erreichen des Vize Staatsmeistertitels meisterte der Verein bravourös.

Erstmals stand auch die Teilnahme an der Champions League am Programm. Ab September verstärkte Christian Hobl das Junge Team, mit dem nun als Krönung der Champions League Titel in Passau gefeiert werden durfte. Der gesamte Kader mit den 4 Jungen Sportlern Markus Karl, Christian Hobl, Patrick und Jakob Solböck sowie den „Oldboys“ Wolfgang Karl und Stefan Solböck bedankten sich bei allen Unterstützern, die diese unglaubliche Saison ermöglicht haben.



Stocksport

Erfolgreicher Jugendlehrgang 2021 in Wang

Am 26. Oktober fand der Jugendlehrgang im Stocksport in Wang statt. Gesamtkoordinator **SPORTUNION** Fachwart Stefan Solböck organisierte diesen Lehrgang mit der großzügigen Unterstützung von **SPORTUNION NÖ**, **ASKÖ NÖ** und dem **NÖEV**.

Insgesamt folgten sehr erfreuliche 41 Nachwuchs Stocksportler im Alter von 9 bis 16 Jahren der Einladung zum Lehrgang. Es wurden alle Covid 19 Vorschriften bestens umgesetzt. Seitens des NÖEV war Vizepräsident und Zuständig für den Nachwuchs, Michael Schön vor Ort. Des Weiteren unterstützten auch der neue NÖEV Jugendfachwart Helmut Rothberger mit fast allen NÖLZ Betreuern die Veranstaltung.

Nach einer Aufwärmereinheit wurde Vormittag speziell bei den vielen Neuanfängern auf die Grundhaltung bzw. richtige Schusstechnik geachtet. Nach der Mittagspause wurden einige Mannschaftsspiele durchgeführt. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer Urkunden und sportliche Warenpreise. „Zusammenfassend kann sehr erfolgreich Bilanz gezogen werden. Alle Jugendlichen und Betreuer waren mit sehr viel Freude dabei. Nun müssen die interessierten Jugendlichen weiterhin in den Vereinen betreut werden.“



Kunstturnen: 97 Mädchen und 45 Burschen bei den SPORT-UNION Niederösterreich Landesmeisterschaften

Die **SPORTUNION Mödling** war ausrichtender Verein der heurigen Kunstturnlandesmeisterschaften im Sportgymnasium in Maria Enzersdorf.

An zwei Tagen konnten über 140 Turnerinnen und Turner ihr Können an den Geräten – Boden, Sprung, Balken, Stufenbarren für Mädchen und Boden,

Sprung, Seitpferd, Barren, Ringe, Reck für Burschen – zeigen.

Neben den SPORTUNION Vereinen St. Pölten, St. Andrä-Wördern und Mödling nahmen zehn Gastvereine aus NÖ, Wien, OÖ und dem Burgenland an diesen Meisterschaften teil. Viel Lob gab es sowohl von den Trainern als auch vom Publikum für die gelungene Organisa-

tion und das hohe Niveau der Turnerinnen und Turner.

Beide Landesmeistertitel gingen an das Leistungszentrum St. Pölten. Bei den Damen konnte sich Marie Wolf durchsetzen, bei den Herren kürte sich Bruno Baccolini zum Landesmeister.

Snowboard

Trainingscamp Kitzsteinhorn

Bei bescheidenen Schneesverhältnissen ging das Snowboard Trainingscamp der **SPORTUNION Niederösterreich** auf dem Kitzsteinhorn über die Bühne.

Die Kids der SPORTUNION Trendsport Weichberger, SPORTUNION Böheimkirchen und SPORTUNION Lilienfeld nutzten auf Initiative von Landesfachwart Erik Wöll in den Herbstferien den ersten Schneekontakt der Saison. Alle Snowboard Anfänger dürfen sich schon den MINI Shred Termin in Annaberg vormerken. Von 27.- 29. Dezember findet der kostenfreie Anfängerkurs der SPORTUNION NÖ in Annaberg statt. Infos auf Anfrage: erik.woell@sportunion.at





»Möchte Persönlichkeit

von Kindern wachsen sehen«

Am Ende des Jahres möchten wir an dieser Stelle **DANKE** sagen an alle jungen, engagierten VereinsfunktionärInnen und ÜbungsleiterInnen. Sich in jungen Jahren schon so intensiv im Sportverein zu engagieren kann nicht als Selbstverständlichkeit gesehen werden und gebührt höchsten Respekt und Anerkennung. Aus diesem Grund möchten wir hiermit die fleißigen Ehrenamtlichen vor den Vorhang holen und JungfunktionärInnen zu Wort kommen lassen. Habt ihr auch junge, engagierte Ehrenamtliche in Funktionärspositionen in eurem Sportverein und möchtet diese hervorheben? Dann meldet euch gerne unter jugend.noee@sportunion.at

Emily, was genau machst du bei der SPORTUNION?

Ich bin bei der SPORTUNION Tulln als Übungsleiterin für Geräteturnen mit Kindern im Alter von 5-10 Jahren aktiv und helfe ab und zu auch beim Turn10 mit den älteren Kindern aus. Außerdem bin ich über den Landesjugendausschuss bei actioncamps, Familiensporttagen und anderen Events, wie zum Beispiel LaTuSch, dabei.

Wie lange bist du schon dabei?

Seit 2015 turne ich im Verein. Es hat mir von Anfang an gefallen, den anderen Kindern dabei zu helfen, Elemente zu erlernen, weil es immer etwas anderes ist, wenn man es selbst gerade erst gelernt hat und noch genau weiß, wo die Fehler liegen. Daher habe ich mich umso mehr gefreut, als ich 2018 gefragt wurde, ob ich im Verein aushelfen

möchte. Seitdem bin ich Übungsleiterin bei der SPORTUNION Tulln und seit 2021 auch Mitglied des Landesjugendausschusses.

Wie bist du zur SPORTUNION gekommen?

Um es ganz direkt zu sagen: der Turnverein in meinem Wohnort hatte Trainingszeiten, die nicht in meinen Stundenplan gepasst hätten und Turnerinnen von dort haben mir die SPORTUNION Tulln als Alternative empfohlen. Dort habe ich zufällig einige Leute aus meiner Schule wiedererkannt, hatte in den Schnupperstunden wahnsinnig viel Spaß und dann bin ich einfach geblieben.

Hast du eine bestimmte Ausbildung für deine Tätigkeiten im Verein/Verband absolviert?

Ja, bevor ich tatsächlich einen Kurs leiten konnte, wollte ich mich unbedingt fortbil-

den. Es ist eine Sache, Kindern Turnelemente beizubringen aber eine komplett andere Sache, eine Stunde vorzubereiten und zu wissen, wie man richtig sichert und Verantwortung übernimmt. Ich habe dann einen Kurs zur Übungsleiterin für Kinderturnen polysportiv bei der SPORTUNION Akademie gemacht, der mich auf alles vorbereitet hat.

Warum engagierst du dich im Verein?

Es ist so wichtig, dass Kinder und Jugendliche sich bewegen und leider machen sie das oft nicht mehr von selbst. Deshalb möchte ich so vielen Kindern und Jugendlichen wie nur möglich zeigen, wie viel Spaß es macht, sich zu bewegen und Sport zu treiben. Außerdem haben sie im Verein auch die Möglichkeit, verschiedenste Sportarten auszuprobieren, um die richtige für sie zu finden. Auch das finde ich sehr wichtig.

Was gefällt dir besonders gut an der Arbeit mit Kindern/Jugendlichen?

Kinder sind superlustig und haben extrem viel Persönlichkeit - egal wie jung sie sind. Und diese Vielfalt an Persönlichkeiten alle in einem Turnsaal zu haben, ist richtig schön. Außerdem freut es mich so sehr, diese Persönlichkeiten über das Jahr hinweg wachsen zu sehen. Manche Kinder kommen total schüchtern und weinerlich in die ersten Einheiten und am Ende des Vereinsjahres haben sie ein viel größeres Selbstbewusstsein, kommunizieren ihr Bedürfnis nach Hilfe und haben einfach Spaß dabei, sich zu bewegen. Zu sehen, wie sehr sich ein Kind freut, weil es etwas geschafft hat, an dem es seit Wochen arbeitet, bereitet mir mindestens genauso viel Freude wie dem Kind selbst.

Was konntest du dir bisher aus deiner Arbeit im Verein mitnehmen?

Da ich in meinen Jahren im Verein eigentlich erst groß geworden bin, konnte ich unglaublich viel von meinen Kolleginnen und Kollegen mitnehmen. Manche zeichnen jedes Stundenbild auf und haben jeden Durchlauf geplant, andere kommen wiederum planlos in den Turnsaal und schaffen es trotzdem, eine Einheit zu machen, die verschiedene Muskelgruppen anspricht und methodisch super aufgebaut ist. Ich konnte einerseits lernen, wie mit den Kindern am besten umgegangen wird, andererseits habe ich ganz viel über Zwischenmenschliches und Teamarbeit in einem Verein gelernt. Die älteren Trainerinnen und Trainer haben mich immer unterstützt, gefördert und gefordert und ich kann ganz offen sagen, dass ich ohne sie sicher nicht der Mensch wäre, der ich jetzt bin.

Welche Unterstützung bekommst du von Seiten des Vereins für deine Aufgaben?

Einerseits wurde meine Übungsleiter-Ausbildung bezahlt, andererseits bilde ich mich auch jährlich fort und diese Kosten übernimmt ebenfalls der Verein.

Wie sieht deine Zusammenarbeit mit dem Landesjugendausschuss aus? Welche Unterstützung bekommst du von dort und wie kannst du Inputs aus dem Verband in deine Arbeit im Verein einbringen?

Ich habe das Glück, dass ich ganz tolle Kolleginnen in meinem Verein habe, die mich quasi von Anfang an, schon als Turnerin, zum Landesjugendausschuss gebracht haben und ich daher schon lange mit diesem zusammenarbeite. Der Landesjugendausschuss organisiert zum Beispiel action-camps für die Sommerferien, Friday Sports Nights für einzelne Vereine und Veranstaltungen wie LaTuSch, bei denen ich immer gerne mitarbeite. Es gibt aber auch interne Fortbildungen, bei denen wir neue Trendsportarten oder Geräte ausprobieren, um sie in den Verein oder auf unsere Veranstaltungen zu bringen.

Warum sollten auch andere junge Menschen ehrenamtliche Funktionen in ihrem Verein übernehmen?

Ich hoffe, aus den Zeilen ist hervorgegangen, dass es einfach wahnsinnig viel Spaß macht, im Verein aktiv zu sein. Man ermöglicht Kindern, sich zu bewegen, sieht ihre Fortschritte und ihre Freude, es gibt extrem viele andere Menschen, die man auf Aus- und Weiterbildungen treffen kann oder auf Veranstaltungen des Landesjugendausschusses mit ihnen zusammenarbeiten kann, man wird immer unterstützt und man selbst entwickelt sich auch weiter.

Projekt „Jugend gesund bewegen“ – jetzt anmelden!

Das Erfolgsprojekt für Jugendliche von zehn bis 14 Jahren „Jugend gesund bewegen – Voll aktiv im Sportverein“ geht in die nächste Runde und wird im Schuljahr 2021/22 zum fünften Mal durchgeführt.

Dabei können Sportvereine, die Mitglied bei einem niederösterreichischen Sportdachverband sind, ihr Sportangebot in Klassen der Sekundarstufe I (Mittelschulen, AHS-Unterstufen) vorstellen und die Schülerinnen und Schüler mit Schnuppereinheiten davon begeistern. Um interessierte Jugendliche schließlich auch in den Verein zu bringen, werden ergänzend dazu auch Vereinskurse in der unterrichtsfreien Zeit für Jugendliche dieser Altersklasse unterstützt.

Vereine können bis zu 960 Euro pro Schule (abhängig von der Klassenanzahl, jede Einheit kann mit bis zu 30 Euro gefördert werden) und 300 Euro pro Vereinskurs bei den NÖ Sportdachverbänden beantragen.

SPORTUNION-Projektkoordinatorin Anna Hauer betrachtet die Initiative im Schuljahr 2021/22 als besonders sinnvoll: „Das Angebot wurde von unseren Vereinen in den letzten Jahren bestens angenommen. Durch die Einschränkungen für Sportvereine in der Coronakrise, war es leider sehr vielen Jugendlichen nicht möglich, Sport in Vereinen auszuüben und daher bietet das Projekt gerade jetzt eine gute Möglichkeit, neue Mitglieder in dieser Altersklasse zu gewinnen.“

Für interessierte Vereine der SPORTUNION Niederösterreich besteht noch die Möglichkeit, sich für das Projektjahr 2021/22 anzumelden. Die genauen Informationen findest Du unter sportunion.at/noe im Menü „Projekte“ oder bei Projektbetreuerin Anna Hauer unter 02742/205-26 bzw. a.hauer@sportunion.at.



» Es ist so wichtig, dass Kinder und Jugendliche sich bewegen und leider machen sie das oft nicht mehr von selbst. Deshalb möchte ich ihnen dabei helfen und ihnen zeigen, wie viel Spaß Sport und Bewegen machen kann. «



Kinder gesund bewegen

Rund 2.100 Kindergarten- und Volksschulkinder erhalten eine Stunde pro Woche mehr Bewegung und Sport

Seit dem Schuljahr 2017/18 werden von der SPORTUNION Niederösterreich zusätzliche Ganzjahres-Sportstunden an Volksschulen angeboten. Nachdem aus dem Pilotprojekt der „Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit“ im September 2019 mit dem „Kinder gesund bewegen-FIX-Modell“ eine langfristige Maßnahme geworden ist, können auch Kindergärten daran teilnehmen. Im aktuellen Schuljahr 2021/22 nehmen 31 Kindergarten- und 99 Volksschulklassen mit rund 2.100 Kindergarten- und Volksschulkindern am FIX-Programm teil.

Begeisterung bei Kindern und Bildungseinrichtungen

Die Integration einer zusätzlichen Bewegungs- und Sportstunde in den Stundenplan begeistert sowohl Kinder als auch Volksschulen und Kindergärten. „Unsere Kinder freuen sich immer schon auf Dienstag, an dem Claudia zu uns kommt. Jede Woche eine Stunde mehr Bewegung und Sport in der Schule ist sehr bereichernd für die Kinder“, meint Direktorin Anneliese Brandner von der Volksschule Rabenstein/Pielach, an der Bewegungscoach Claudia Flieger von der SPORTUNION Kirchberg/Pielach heuer erstmals FIX-Stunden hält.

Projekt für Institutionen und Vereine leicht umsetzbar

Damit Schulen und Kindergärten das Kinder gesund bewegen-FIX-Modell mit einem SPORTUNION-Verein umsetzen können, benötigt es nur drei Dinge:

- Einen Bewegungscoach, der eine pädagogisch-schulrechtliche Zusatzqualifikation hat oder diese bei der Fit Sport Austria erlangt.

- Einen Schulforumsbeschluss für die Einführung der Fenster- und Randstunden am Schulstandort. Im Kindergarten reicht ein Leitungsbeschluss.

- Freie Turnsaalstunden.

„Wir sind überrascht wie leicht das Projekt für die Schule umzusetzen ist“, so Direktorin Brandner von der Volksschule Rabenstein/Pielach. Die Bewegungscoaches im FIX-Modell sind dem Schulpersonal gleichgestellt und dürfen daher auch bei höchster Corona-Warnstufe ihre Stunden leiten. „Dass der Bewegungs- und Sportunterricht auch während steigender Corona-Infektionszahlen stattfinden darf, hat für die physische, psychische und seelische Gesundheit der Kinder eine immense Bedeutung“, so SPORTUNION NÖ Projektleiter Andreas Simon.

Neben dem FIX-Modell bieten wir wie bisher auch das FLEX-Modell (zumindest 15 polysportive Bewegungseinheiten je Schul- bzw. Kindergartenjahr) an. Im FLEX-Modell können Vereine auch noch im laufenden Schuljahr einsteigen.



Dein Ansprechpartner

 Mag. Andreas Simon
Abteilungsleiter Schul- und Gesundheitssport

+43(0)2742 / 205 - 25
a.simon@sportunion.at

ÖBS-Kongress ist in Saalfelden zurück



Insgesamt 270 TeilnehmerInnen besuchten den 15. Österreichischen Bewegungs- und Sportkongress in Saalfelden, der nach einem Jahr Corona-Pause von der Fit Sport Austria GmbH gemeinsam mit den Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION organisiert wurde.

„Fit Sport Austria“-Qualitätssiegel-ÜbungsleiterInnen konnten um nur 91 Euro Teilnahmegebühr wieder ein sehr umfangreiches Programm genießen. Mit dabei waren auch zahlreiche ÜbungsleiterInnen aus SPORTUNION NÖ-Vereinen, unter anderem aus St. Pölten, Tulln, Perschling, Hoheneich oder Purgstall.

82 Arbeitskreise von Ballschule bis Street Racket

Unter den von 41 ReferentInnen geleiteten 82 Arbeitskreisen waren neue als auch altbekannte Themen wie Street Racket, Bewegte Waldpädagogik, Richtig Fit mit Outdoor-Spielen, Ballschule Österreich oder Strong by Zumba. Am Freitagabend wurde im Kongresszentrum Saalfelden ein spannender Hauptvortrag zum Thema „Myokine“ geboten: Dabei wurden neue Erkenntnisse vermittelt, wie sich Training auf die Mobilisierung der Myokine (Botenstoffe) auswirkt.

Kongress-Termine 2022 stehen fest

Der Kinder gesund bewegen-Kongress in Wr. Neustadt findet von 29. bis 30. April 2022 statt, der 16. Österreichische Bewegungs- und Sportkongress in Saalfelden von 21. bis 23. Oktober 2022. Den Kongressbericht mit den Inhaltsbeschreibungen der 82 Arbeitskreise findest du unter www.fitsportaustria.at.

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H. Sportstättenbau
Sporthallen - Sportplatzbau - Bäder- und Landschaftsbau
T: +43 (2783) 50331 - sport@swietelsky.at
Industriestrasse 1-3
3134 Nußdorf ob der Traisen

SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.
SPORTSTÄTTENBAU

UNIQA

gemeinsam besser leben

75 % der Unfälle* passieren zu Hause und in der Freizeit. Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Berater!

Besser vorsorgen als versorgen.

uniqua.at

Mehr Angaben zu der beworbenen Versicherung finden Sie auf www.uniqua.at in unserem Produktinformationsblatt.
*Quelle: Kuratorium für Verkehrssicherheit, IDB Austria 2018

Werbung

SPORTUNION Vereinsbonus 2022: Schwerpunkt soziale Maßnahmen

Der SPORTUNION Vereinsbonus ist eine langfristig angelegte Fördermaßnahme der SPORTUNION und unterstützt Vereine beim Auf- und Ausbau ihres Angebots für gesunde Bewegung und Sport im Verein. 2022 wird dabei ein Schwerpunkt auf soziale Maßnahmen gelegt.

Ein offenes Fördersystem gibt jedem SPORTUNION Verein die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für den Auf- und Ausbau des Kursangebots, für die Qualifizierung von Übungsleitern, für soziales Engagement und für Kooperationen zu erhalten. Details dazu sind im Förderprogramm (siehe Grafik unten) zu finden. Darüber hinaus erhält der Verein im Zuge eines Beratungsgesprächs mit der SPORTUNION NÖ zielgruppenspezifische Informationen, Unterlagen und Vorlagen. Im Jahr 2022 soll das soziale Engagement in den Vereinen bundesweit verstärkt gefördert werden. Zehn Prozent des Budgets sind daher speziell für soziale Maßnahmen in den Bereichen Inklusion, Integration, Gendergerechtigkeit und soziale Verantwortung reserviert.

Die Anmeldung zum SPORTUNION Vereinsbonus für 2022 ist ab Dezember 2021 in der SPORTUNION Datenbank möglich.

Rahmenbedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle SPORTUNION Vereine die zumindest ein aktives Fit Sport Austria – Qualitätssiegel haben.

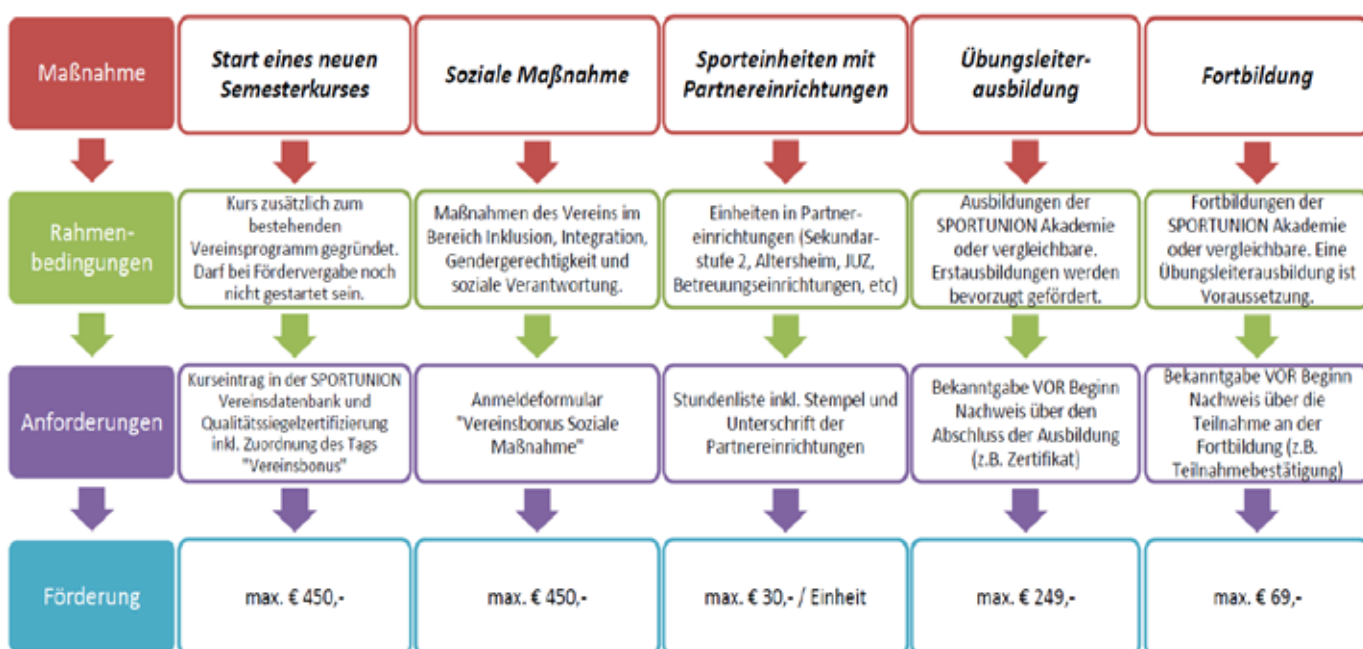
- Die einzelnen Fördersäulen können beliebig kombiniert werden.
- Die Teilnahme an einem Beratungs- und an einem Evaluationsgespräch zu Beginn bzw. am Ende des Förderprogramms ist verpflichtend.
- Die Rahmenbedingungen und Dokumentationspflichten der entsprechenden Maßnahme werden erfüllt (siehe Grafik unten). Leistungs- und Abrechnungszeitraum ist das Jahr 2022!
- Als Antragsfrist gilt der 31. März 2022



Deine Ansprechpartnerin

Anna Hauer

Projektbetreuung
+43 (0) 2742 / 205 - 26
a.hauer@sportunion.at



Bewegt im Park 2021: Rund 8.000 Teilnahmen bei SPORTUNION NÖ Kursen

Die Vereine der SPORTUNION NÖ brachten mit 59 kostenlosen und unverbindlichen Kursen viel Schwung und Bewegung in Niederösterreichs Parks.



In Zusammenarbeit von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), dem Dachverband der Sozialversicherungsträger, dem Sportministerium und der Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION fand heuer zum sechsten Mal seit 2016 die österreichweite Initiative „Bewegt im Park“ statt. Von den Vereinen der SPORTUNION NÖ wurde in insgesamt 59 Kursen wieder ein vielfältiges Bewegungsprogramm unter freiem Himmel angeboten, das kostenlos und unverbindlich genutzt werden

konnte. Insgesamt verzeichneten die SPORTUNION Kurse mit Titeln von „Fit & Fun“ bis „TRX Suspension Training“ rund 8.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von denen wieder viele als neue Mitglieder in die Sportvereine eintreten werden.

Neue SPORTUNION Kurse von Amstetten bis Ybbsitz

Die 59 SPORTUNION-Kurse wurden heuer von 38 Mitgliedsvereinen der SPORTUNION Niederösterreich umgesetzt. „Bewegt im Park gibt Vereinen die Chance mit kostenlosen und unverbindlichen Angeboten mehr Menschen für Bewegung und Sport im Verein zu begeistern“, meint SPORTUNION NÖ Projektleiter Andreas Simon. Im Sommer 2021 wurden in 13 Gemeinden neue SPORTUNION Kurse für Bewegt im Park gehalten: Amstetten, Aschbach-Markt, Bisamberg, Jaidhof, Karlstetten, Kilb, Kirchberg/Pielach, Lanzenkirchen, Mauerbach, Perchtoldsdorf, Pöchlarn, Traismauer und Ybbsitz.

Jetzt für Sommer 2022 vormerken

Es ist davon auszugehen, dass „Bewegt im Park“ auch im Sommer 2022 wieder stattfinden und viele Menschen bewegen wird. Wenn du mit deinem Verein im nächsten Jahr auch dabei sein möchtest, dann beantrage dein Projekt schon jetzt bei Projektleiter Mag. Andreas Simon (a.simon@sportunion.at, 02742/205-25).

DIE SPORTUNION TRAUERT UM ...



**Bezirksschulinsprektor i.R.
Manfred Wimmer**

Mit großer Trauer hat uns die Nachricht vom Ableben von Manfred Wimmer erreicht, der am 05. Oktober 2021 im 75. Lebensjahr verstorben ist.

Manfred Wimmer war langjähriges Vorstandsmitglied der SPORTUNION Raiffeisenbank Gänserdorf

und bis zu seinem Ableben Mitglied des Landesdisziplinarausschusses der SPORTUNION Niederösterreich. Für seine Verdienste wurde Manfred Wimmer mit dem goldenen Ehrenzeichen der SPORTUNION ausgezeichnet.

Die SPORTUNION Niederösterreich wird Manfred Wimmer stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Ferdinand Hauer

Plötzlich und unerwartet traf uns die Nachricht vom Ableben von Ferdinand Hauer. Das Urgestein der SPORTUNION Pottenstein war zuerst als Trainer später als Vereinspräsident aktiv. Im Landesverband fungierte Ferdinand Hauer von 1980 bis 1982 und 2000 bis 2010 als Bezirksgruppenobmann-Stellvertreter der Bezirksgruppe Baden/Bruck

an der Leitha. Von 1982 bis ins Jahr 2000 war Ferdinand Hauer als Bezirksgruppenobmann auch Mitglied der Landesleitung. Für seine Verdienste wurde Ferdinand Hauer mit dem goldenen Ehrenzeichen der SPORTUNION ausgezeichnet.

Die SPORTUNION Niederösterreich wird Ferdinand Hauer stets ein ehrendes Andenken bewahren.



**SICHERHEIT
FÜR IHR KIND.
WIR
SCHAFFEN
DAS.**

NV Kinder- und Schülerunfallversicherung

Um nur € 7,90 für ein Jahr

- Schützt rund um die Uhr, weltweit – auch dann, wenn die gesetzliche Versicherung nicht zahlt
- Für Kleinkinder und Schüler bis max. 21 Jahre
- Leistung nach einem Unfall bei Hubschrauberbergung, medizinische Soforthilfe, Unfallinvalidität und vieles mehr
- Prämie sparen bei Abschluss für 2, 3 oder 4 Jahre

Jetzt auf www.schulerversicherung.at abschließen!



Das Produktinformationsblatt
finden Sie unter
www.schulerversicherung.at

www.nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.